

E3G –

Third Generation Environmentalism

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



E3G ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Think Tank, der 2004 in London gegründet wurde. Mittlerweile sind wir mit Büros in London, Brüssel, Berlin und Washington DC vertreten. Zudem haben wir Kolleg*innen in Ost- und Südeuropa, langjährige Erfahrung in Ost- und Südostasien und ein Netzwerk von Expert*innen weltweit.

Unser Ziel ist es, den Übergang zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft zu beschleunigen und nachhaltig zu gestalten. Zu diesem Zweck arbeiten wir länder- und büroübergreifend in diversen Programmen, etwa zu den Themen gerechter Strukturwandel, nationale, europäische und internationale Klimapolitik, Energiewende, Ausstieg aus fossilen Energieträgern und nachhaltiges Finanzwesen.

Die Abkürzung „E3G“ steht übrigens für Third Generation Environmentalism. Denn wir glauben, dass die dritte Phase des Umwelt- und Klimaschutzes begonnen hat, in der zusammen mit vielen progressiven Akteur*innen tiefgreifender Wandel in allen Gesellschaftsbereichen erreicht werden muss.

E3G erhält unter anderem Fördergelder von gemeinnützigen Stiftungen, der Europäischen Kommission und deutschen Bundesministerien.

Kontakt:

E3G – Third Generation Environmentalism
Neue Promenade 6
10178 Berlin

Telefon: +4930 2887 3405

E-Mail: info@e3g.org

Webseite: www.e3g.org

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

... gesellschaftliches Zusammenleben, unsere Umwelt und wirtschaftlicher Wohlstand durch die Klimakrise tiefgreifend bedroht sind. Daher braucht es jetzt sozial gerechte und ambitionierte Klimapolitik, die durch ein breites Bündnis an Akteur*innen getragen wird.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil...

... sie ein breites gesellschaftliches Bündnis darstellt und somit genau das richtige Format für Kooperation und Diskussionen über die Ausgestaltung einer ambitionierten und sozial gerechten Klimapolitik bietet. Auch durch die Diversität der Mitglieder ist sie eine wichtige Stimme in der deutschen Klimapolitik und kann unsere Anliegen glaubwürdig vertreten.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... eine enge Kooperation bei den anstehenden Herausforderungen, die sich ergeben, um Treibhausgasneutralität in Deutschland und Europa deutlich vor 2050 zu erreichen.

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für Klimaschutz ein, ...

... indem wir beispielweise Videokonferenzen dem Reisen vorziehen. Wenn es essenziell ist, zu Veranstaltungen und Workshops zu reisen, dann nehmen wir lieber den Zug als das Flugzeug.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

... durch unsere politische Arbeit an unseren Standorten. Wir glauben, dass viele Herausforderungen in der Klimapolitik nicht vornehmlich technologisch und wirtschaftlich, sondern sozial und politisch sind. Daher analysieren wir die politische Ökonomie in ausgewählten Ländern, um Empfehlungen für gerechte und effiziente Klimapolitik zu entwickeln. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und das Bilden von progressiven Koalitionen für gute Klimapolitik ist einer unserer zentralen

Schwerpunkte. Beispielsweise unterstützen wir die Powering Past Coal Alliance, die Visegrad+ Plattform zur Stärkung von Erneuerbaren Energien, die europäische Coalition for Energy Savings und zivilgesellschaftliche Netzwerke in Osteuropa sowie den EU-Prozess zur Etablierung eines nachhaltigen Finanzwesens.

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist...

... darauf hinzuwirken, dass Deutschland wieder eine Vorbildrolle in der europäischen und internationalen Klimapolitik einnehmen kann. Dazu muss noch dieses Jahr ein ambitioniertes Klimaschutzgesetz verabschiedet werden. Zudem muss die Umsetzung in allen Sektoren jetzt angegangen werden durch konkrete Maßnahmen, einen wirksamen CO₂-Preis in allen Sektoren und Konzepte, wie der Übergang zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft sozial gerecht gestaltet werden kann.